

# BfR-Verbraucher **Monitor**

**Bevölkerungsbefragung zum  
gesundheitlichen Verbraucherschutz**  
Ausgabe 05|2025

---

# Impressum

---

**BfR-Verbrauchermonitor 05|2025**

**Herausgeber:**

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)  
Max-Dohrn-Straße 8–10  
10589 Berlin  
bfr@bfr.bund.de  
www.bfr.bund.de

**Gestaltung/Realisierung:**

Herburg Weiland, München

Die Verwendung der hier veröffentlichten Ergebnisse ist unter Nennung der Quelle „BfR-Verbrauchermonitor 05 | 2025“ möglich.

ISSN (Online) 3053-0172

---

# Einleitung

---

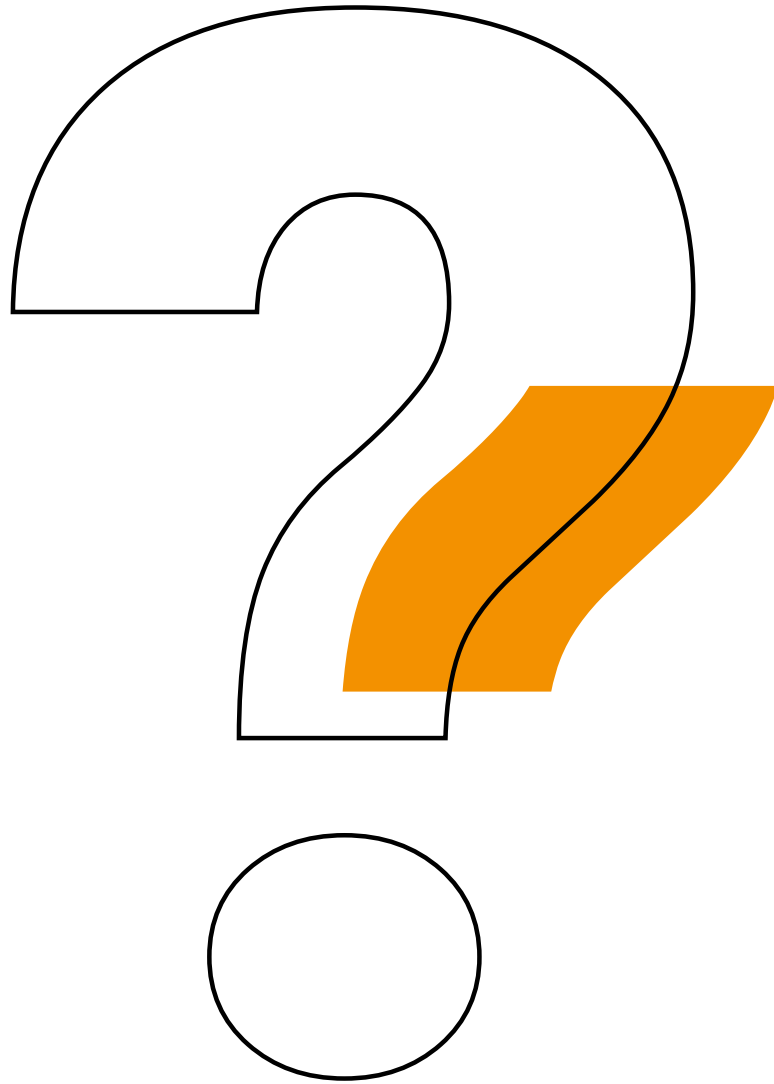
Der BfR-Verbrauchermonitor ist ein zentrales Instrument des gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Er liefert als repräsentative Bevölkerungsbefragung in regelmäßigem Abstand Antworten auf die Frage, wie die Öffentlichkeit zu Themen aus dem Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes steht. Welche Themen sind aus Sicht der Verbraucherinnen und Verbraucher wichtig? Mit welchen Themen sind sie vertraut, und was ist ihnen eher unbekannt? Und nicht zuletzt – wie wird die Sicherheit von Lebensmitteln und anderen Produkten in Deutschland generell eingeschätzt?

Im Mai 2025 wurde erstmalig beleuchtet, wie zugelassene Lebensmittelfarbstoffe, Rohmilch und Quecksilber in Fisch von Verbraucherinnen und Verbrauchern wahrgenommen werden. Mit zugelassenen Lebensmittelfarbstoffen sind etwa 9 von 10 Befragten vertraut und etwa ein Viertel ist darüber beunruhigt. Rohmilch ist als Verbraucherthema etwa zwei Dritteln der Befragten bekannt und von den abgefragten Themen dasjenige, über das sich die wenigsten

Befragten (10 %) beunruhigt fühlen. Etwa drei Viertel der Befragten haben bereits von Quecksilber in Fisch gehört, fast die Hälfte (44 %) zeigt sich darüber beunruhigt.

Darüber hinaus wurden die Befragten in der aktuellen Erhebung erstmals nicht zur Unterversorgung, sondern zur Überversorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen befragt. So zeigen die aktuellen Daten, dass sich 26 % über eine Überversorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen gut informiert fühlen, während sich in der vorherigen Erhebung 37 % der Befragten gut über eine Unterversorgung informiert fühlten.

Wer mehr über die einzelnen Themen erfahren möchte, findet auf der letzten Seite in diesem Heft Links zu weiterführenden Informationen auf der Website des BfR.



---

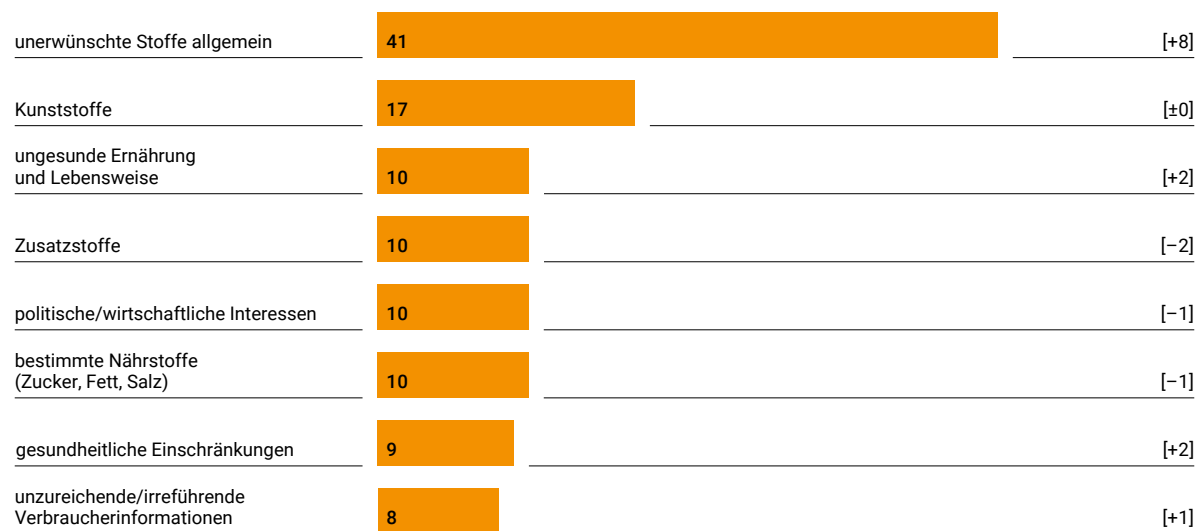
Was sind Ihrer Meinung nach die größten gesundheitlichen Risiken für Verbraucherinnen und Verbraucher?

Wenn eine Person Lebensmittel, Körperpflegemittel, Kleidung oder Kinderspielzeug kauft oder verwendet, ist sie Verbraucherin oder Verbraucher. Sie können bis zu drei Risiken angeben.

## Gesundheitliche Risiken für Verbraucherinnen und Verbraucher

Offene Nennung ohne Antwortvorgabe  
Darstellung: Risiken, die von mindestens 3 Prozent der Befragten spontan genannt wurden

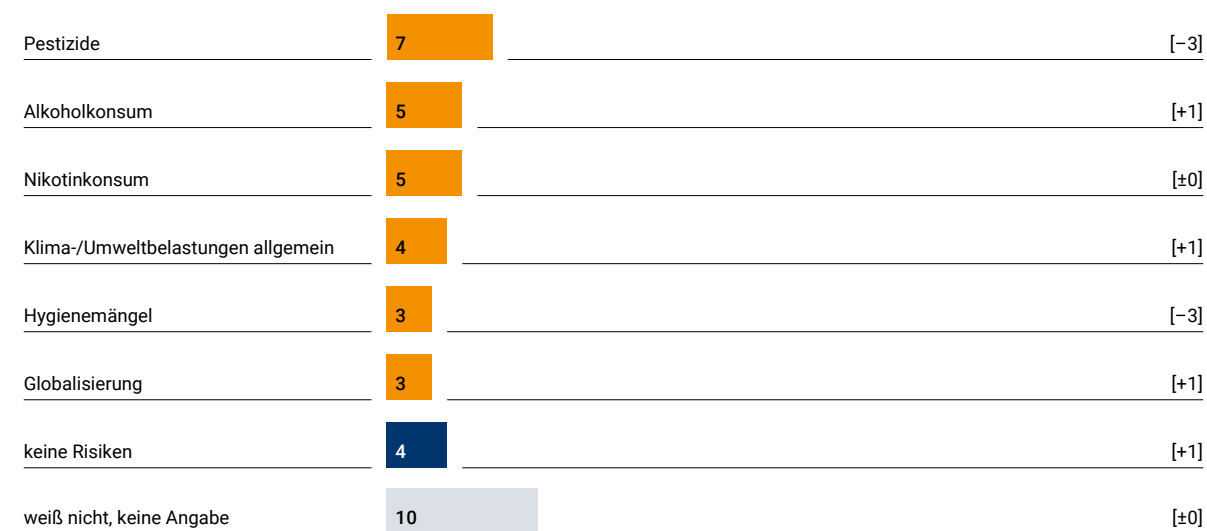
Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024: Prozentpunkte]



## Gesundheitliche Risiken für Verbraucherinnen und Verbraucher (Fortsetzung)

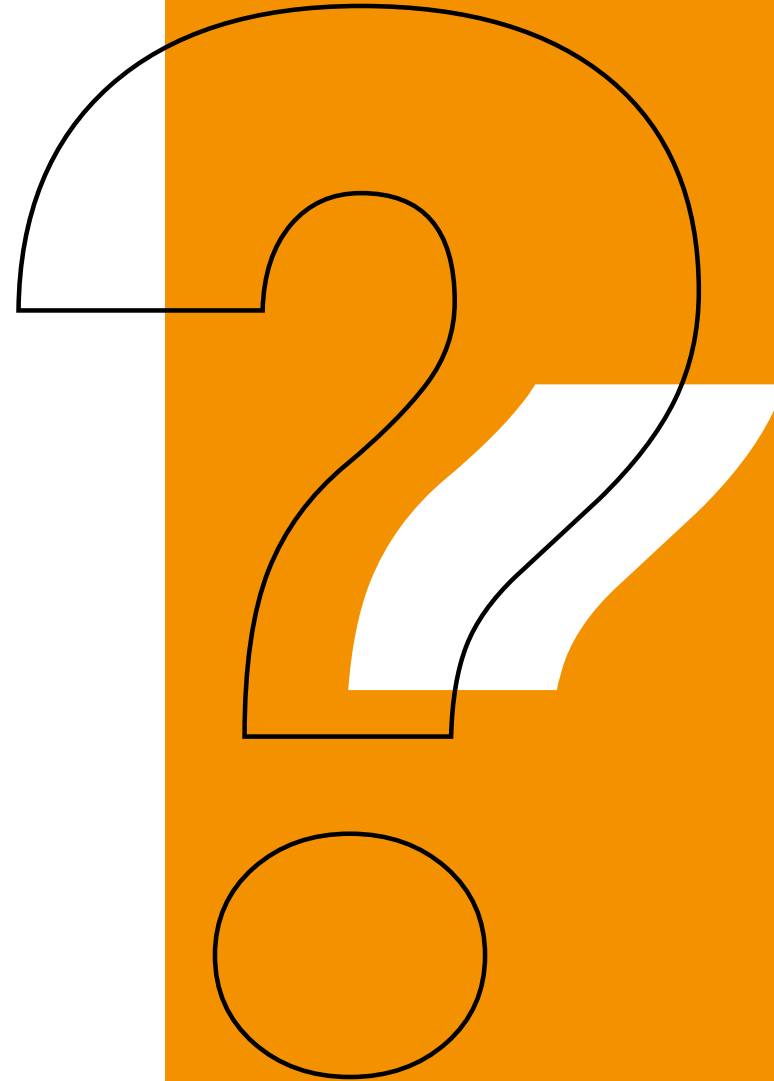
Offene Nennung ohne Antwortvorgabe  
Darstellung: Risiken, die von mindestens 3 Prozent der Befragten spontan genannt wurden

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024: Prozentpunkte]



---

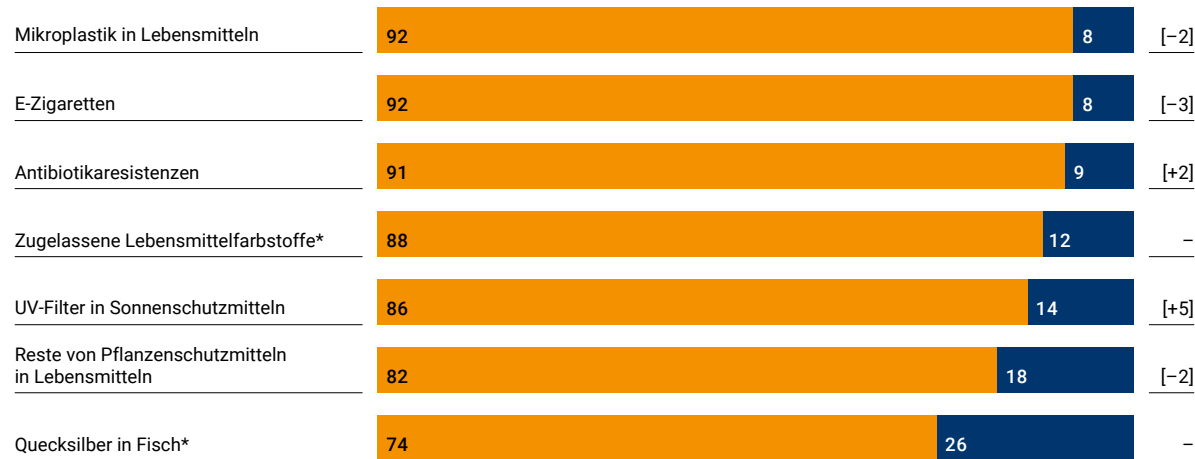
Haben Sie von den  
folgenden gesundheitlichen  
Verbraucherthemen  
bereits gehört?



## Bekanntheit von gesundheitlichen Verbraucherthemen

**Antwortoptionen:**  
 „ja, davon habe ich bereits gehört“, „nein, davon habe ich noch nicht gehört“  
 \* erstmalig erhoben

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
 [Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf  
 „bereits davon gehört“: Prozentpunkte]

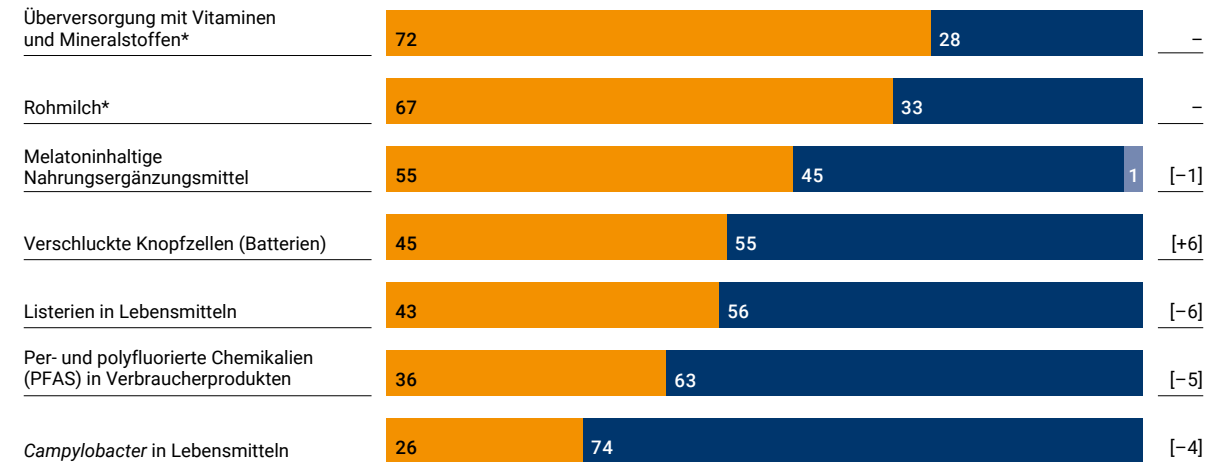


■ bereits davon gehört
 ■ nicht davon gehört
 ■ weiß nicht, keine Angabe

## Bekanntheit von gesundheitlichen Verbraucherthemen (Fortsetzung)

**Antwortoptionen:**  
 „ja, davon habe ich bereits gehört“, „nein, davon habe ich noch nicht gehört“  
 \* erstmalig erhoben

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
 [Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf  
 „bereits davon gehört“: Prozentpunkte]



■ bereits davon gehört
 ■ nicht davon gehört
 ■ weiß nicht, keine Angabe

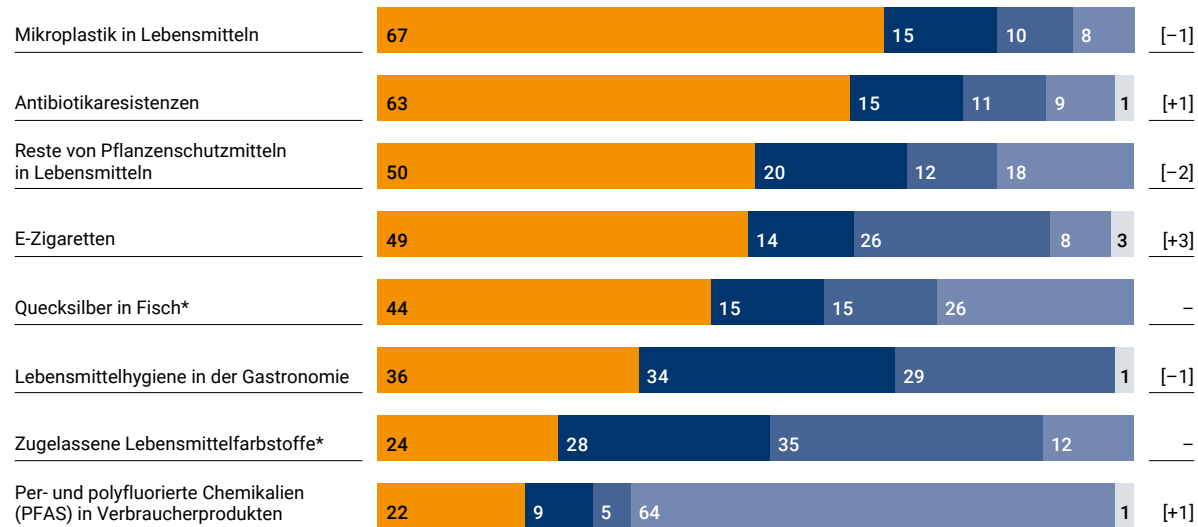
---

Wie sehr sind Sie  
persönlich über die  
folgenden gesundheitlichen  
Verbraucherthemen  
beunruhigt?

## Beunruhigung über gesundheitliche Verbraucherthemen

**Antwortskala:**  
1 „gar nicht beunruhigt“ bis 5 „sehr beunruhigt“  
\* erstmalig erhoben

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf „(sehr) beunruhigt“: Prozentpunkte]

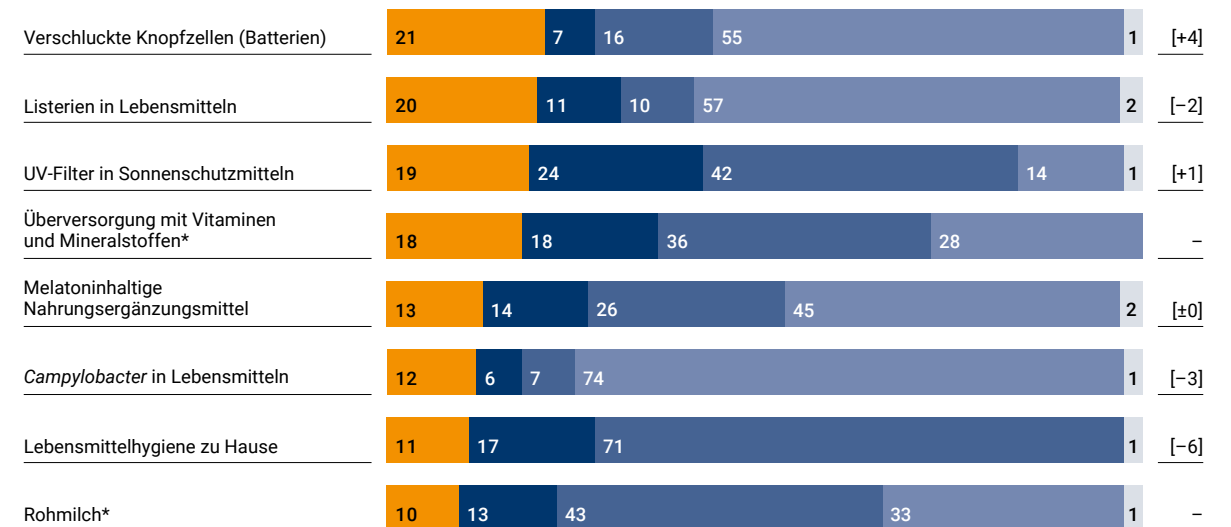


(sehr) beunruhigt mittel (gar) nicht beunruhigt nicht davon gehört weiß nicht, keine Angabe

## Beunruhigung über gesundheitliche Verbraucherthemen (Fortsetzung)

**Antwortskala:**  
1 „gar nicht beunruhigt“ bis 5 „sehr beunruhigt“  
\* erstmalig erhoben

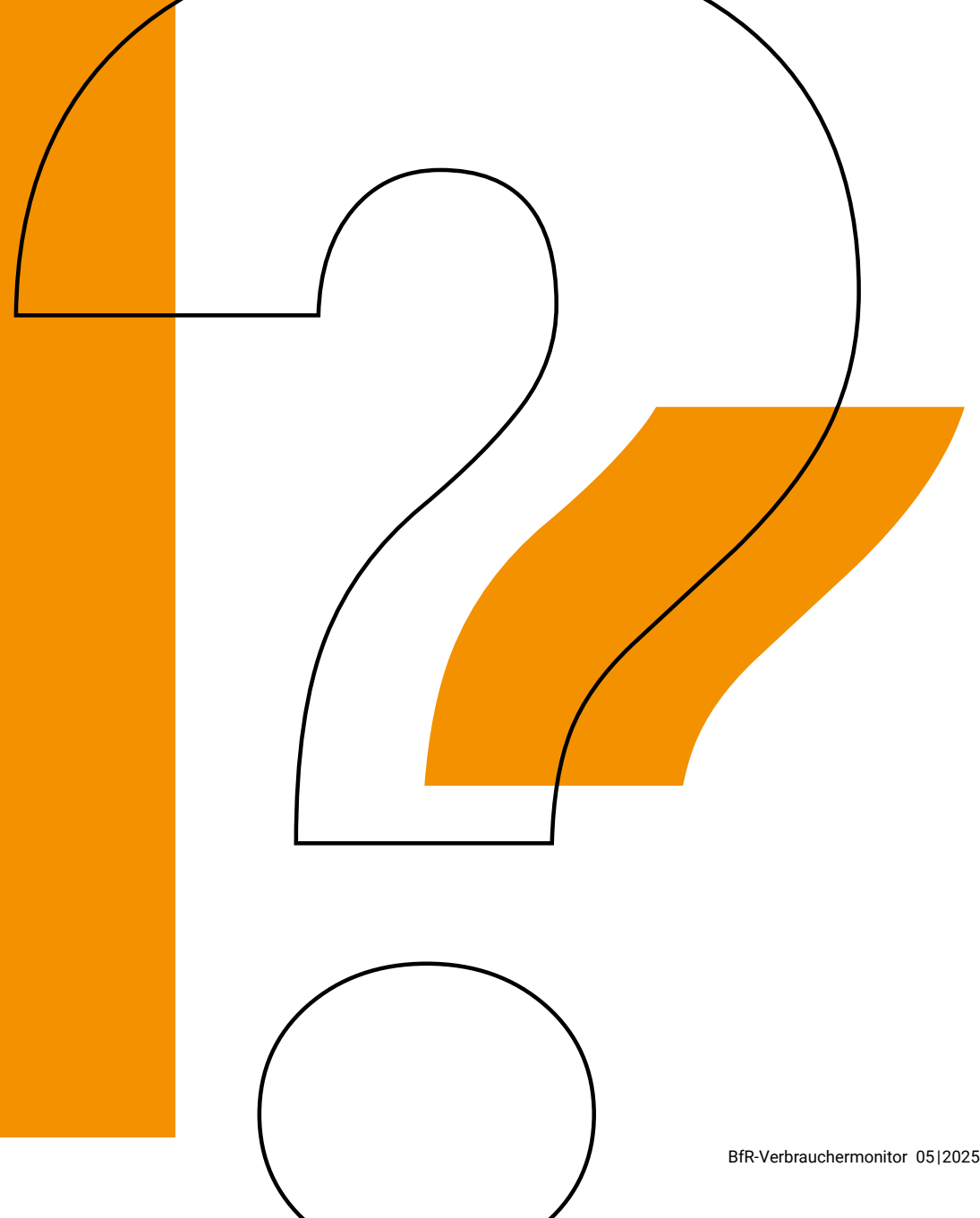
Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf „(sehr) beunruhigt“: Prozentpunkte]



(sehr) beunruhigt mittel (gar) nicht beunruhigt nicht davon gehört weiß nicht, keine Angabe

---

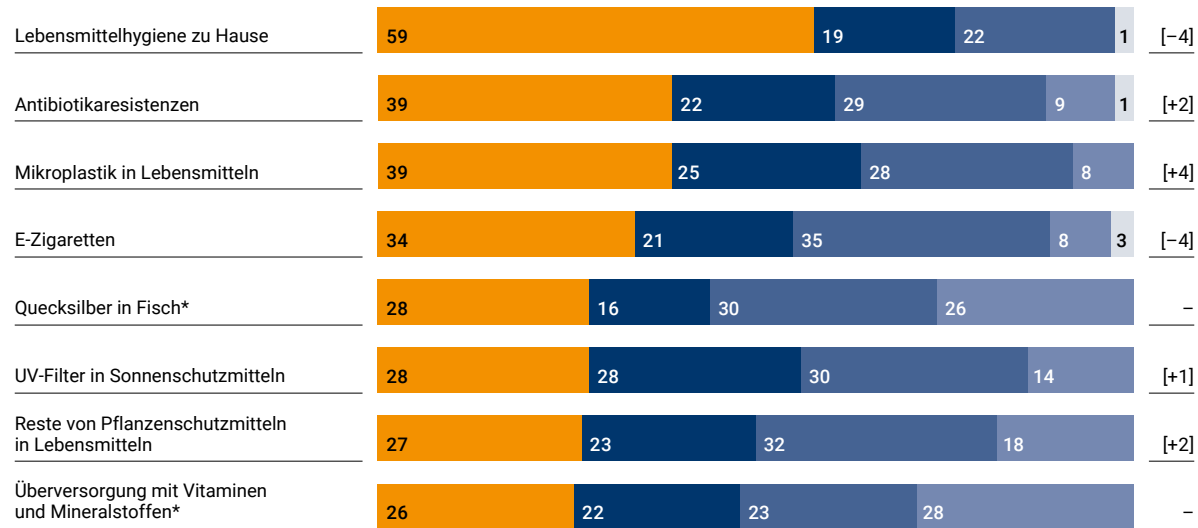
Wie gut fühlen Sie  
sich über die folgenden  
gesundheitlichen  
Verbraucherthemen  
informiert?



# Informiertheit über gesundheitliche Verbraucherthemen

**Antwortskala:**  
1 „gar nicht gut informiert“ bis 5 „sehr gut informiert“  
\* erstmalig erhoben

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf „(sehr) gut informiert“: Prozentpunkte]

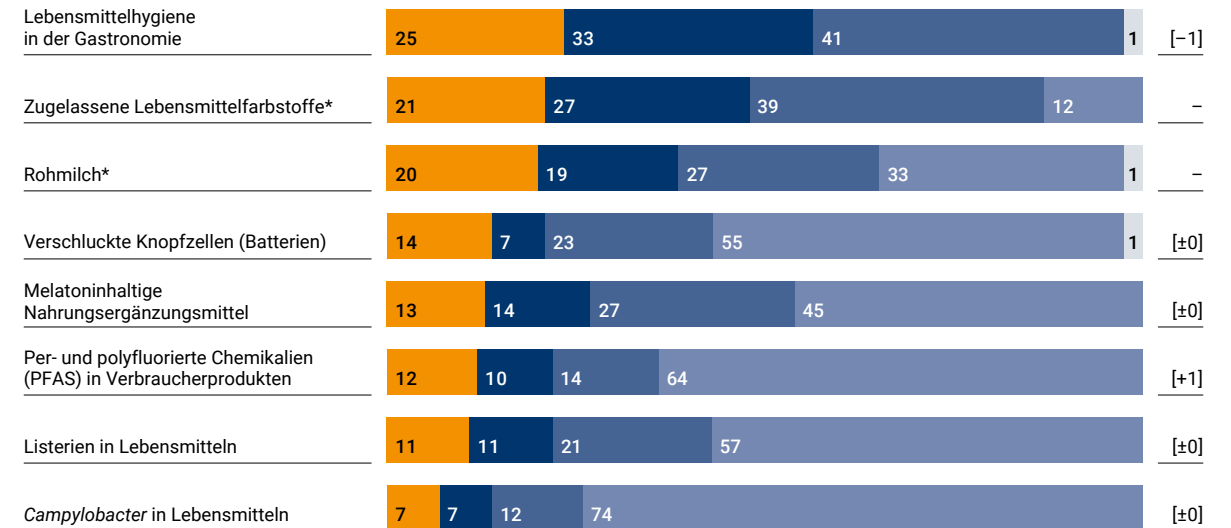


(sehr) gut informiert    mittel    (gar) nicht gut informiert    nicht davon gehört    weiß nicht, keine Angabe

# Informiertheit über gesundheitliche Verbraucherthemen (Fortsetzung)

**Antwortskala:**  
1 „gar nicht gut informiert“ bis 5 „sehr gut informiert“  
\* erstmalig erhoben

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf „(sehr) gut informiert“: Prozentpunkte]



(sehr) gut informiert    mittel    (gar) nicht gut informiert    nicht davon gehört    weiß nicht, keine Angabe

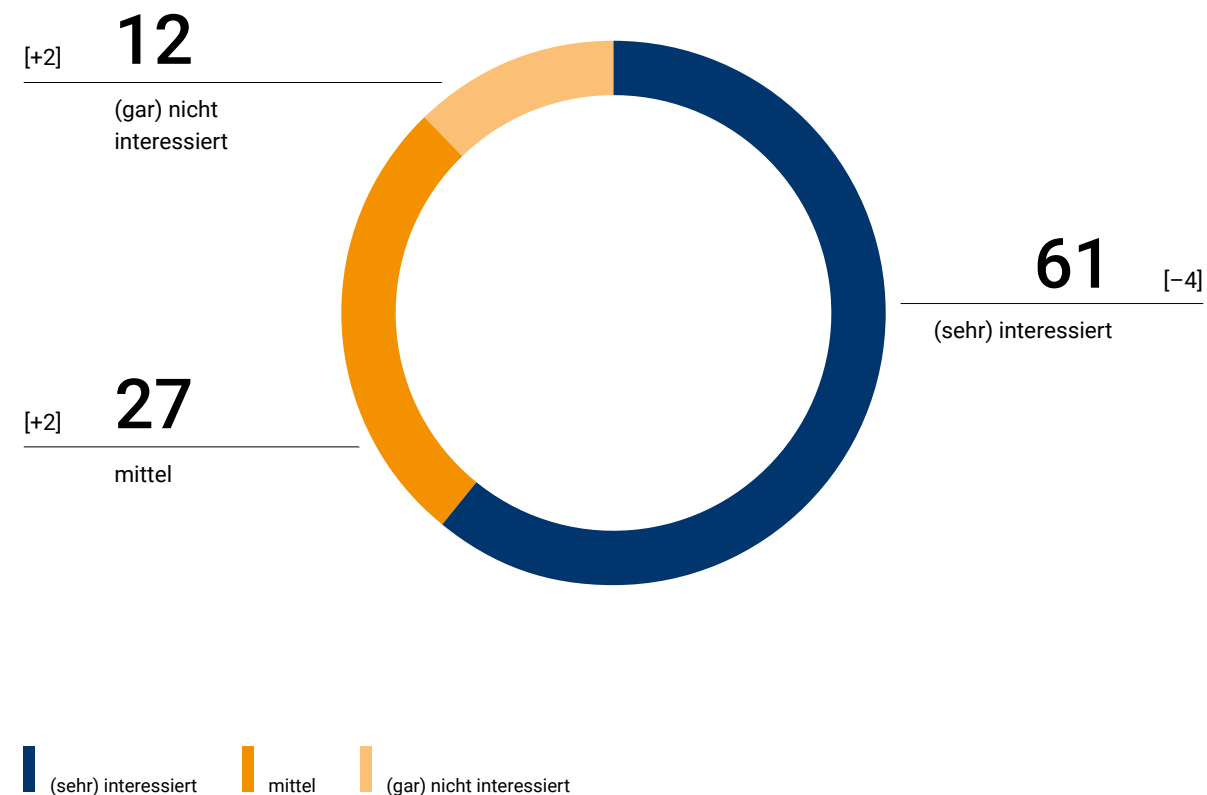
Wie sehr sind Sie  
an gesundheitlichen  
Verbraucherthemen  
allgemein  
interessiert?



## Interesse an gesundheitlichen Verbraucherthemen

**Antwortskala:**  
1 „gar nicht interessiert“ bis 5 „sehr interessiert“

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024: Prozentpunkte]



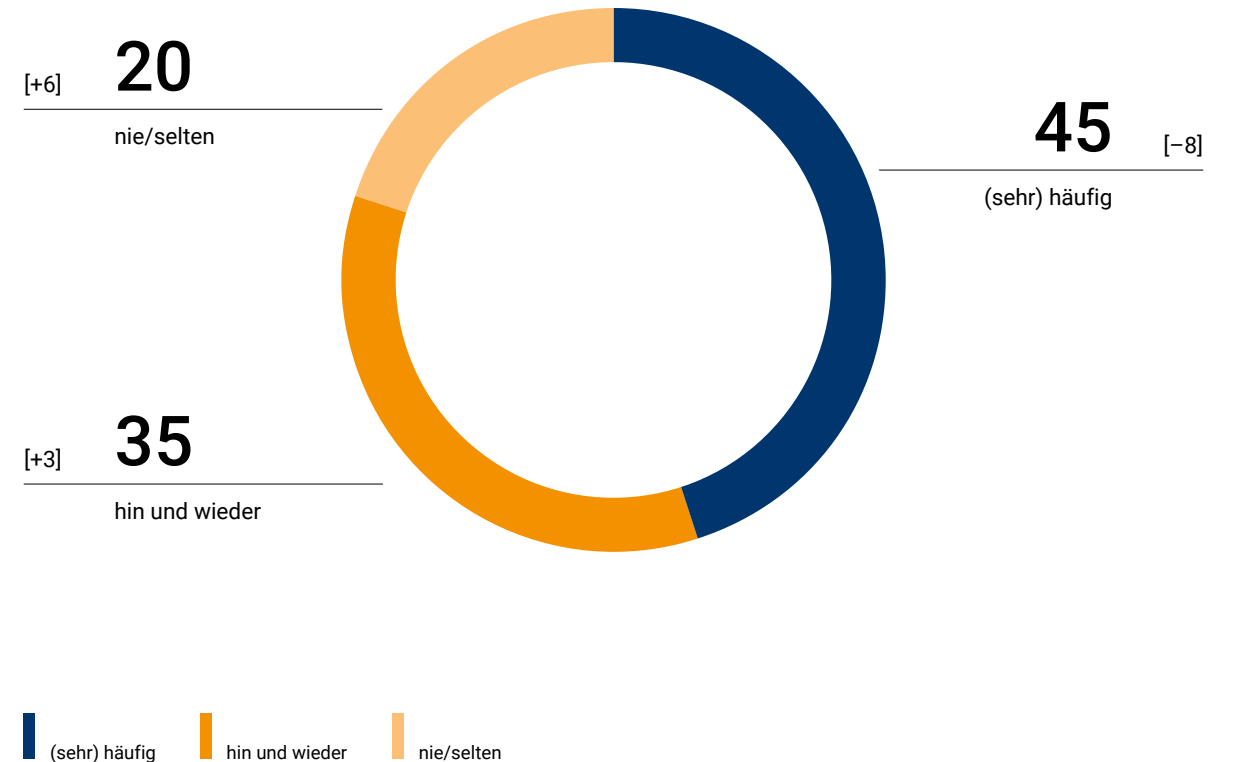
Wie häufig informieren Sie sich über gesundheitliche Verbraucherthemen?



## Informationsfrequenz

Antwortoptionen:  
„nie“, „selten“, „hin und wieder“, „häufig“, „sehr häufig“

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024: Prozentpunkte]



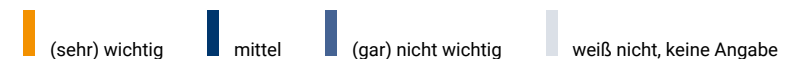
Um Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitlichen Risiken zu schützen, setzt der Staat auf verschiedene Maßnahmen. Für wie wichtig halten Sie persönlich die folgenden staatlichen Maßnahmen?



## Relevanz staatlicher Maßnahmen

**Antwortskala:**  
1 „gar nicht wichtig“ bis 5 „sehr wichtig“

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf „(sehr) wichtig“: Prozentpunkte]



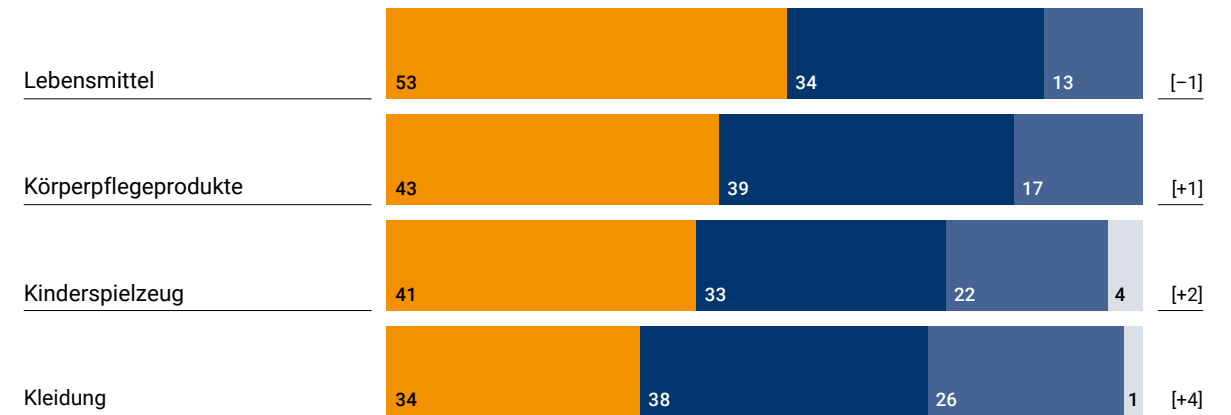
Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Sicherheit der folgenden Produkte ein, die Sie in Deutschland kaufen können?



## Sicherheit von Produkten

**Antwortskala:**  
1 „gar nicht sicher“ bis 5 „sehr sicher“

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf „(sehr) sicher“: Prozentpunkte]



(sehr) sicher mittel (gar) nicht sicher weiß nicht, keine Angabe

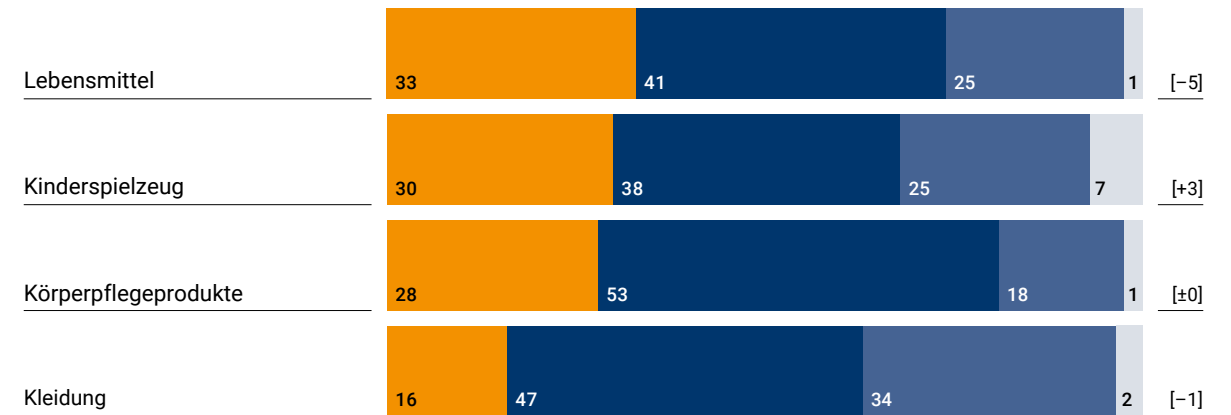
Nimmt Ihrer Meinung nach die Sicherheit der folgenden Produkte, die Sie in Deutschland kaufen können, alles in allem eher zu, eher ab oder bleibt sie gleich?



## Veränderung der Sicherheit von Produkten

**Antwortoptionen:**  
„nimmt eher ab“, „bleibt gleich“, „nimmt eher zu“

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf „nimmt eher zu“: Prozentpunkte]



■ nimmt eher zu ■ bleibt gleich ■ nimmt eher ab ■ weiß nicht, keine Angabe

Wie sehr vertrauen Sie den folgenden Stellen in Deutschland, dass diese die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher schützen?

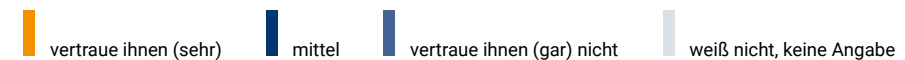
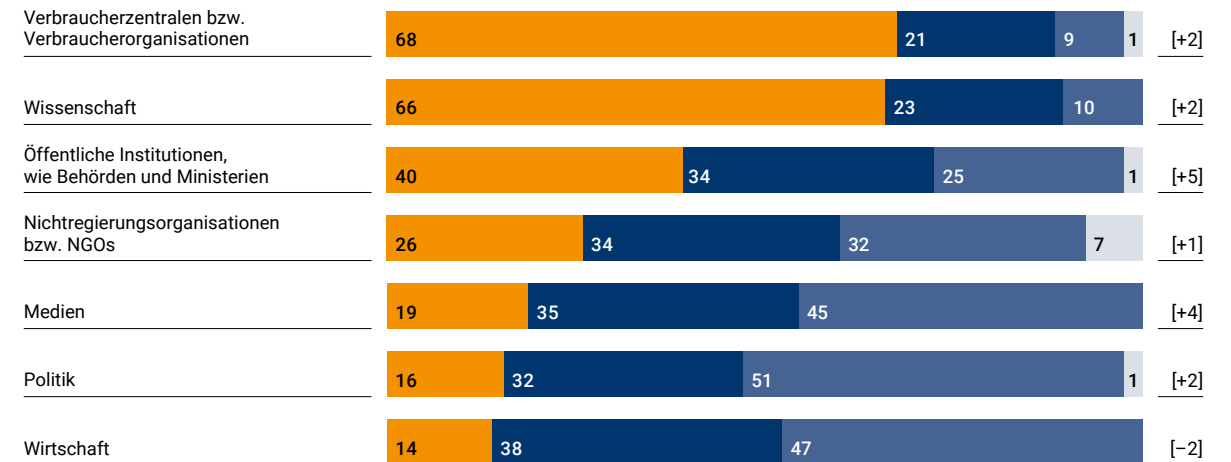


## Vertrauen beim Schutz der Gesundheit

### Antwortskala:

1 „ich vertraue ihnen gar nicht“ bis 5 „ich vertraue ihnen sehr“

Basis: alle Befragten (n=1.003); Angaben in Prozent  
[Vergleich zu 08|2024 bezieht sich auf „vertraue ihnen (sehr)“: Prozentpunkte]



# Wie wurden die Daten erhoben?

—

<b>Erhebungszeitraum:</b>	13. bis 22. Mai 2025
<b>Stichprobengröße:</b>	n = 1.003
<b>Grundgesamtheit:</b>	Deutschsprachige Bevölkerung ab 16 Jahren in Privathaushalten in der Bundesrepublik Deutschland
<b>Stichprobenziehung:</b>	Zufallsstichprobe aus Festnetz- und Mobilfunknummern, die auch Telefonnummern enthält, die nicht in Telefonverzeichnissen aufgeführt sind (nach Standards des Arbeitskreises Deutscher Marktforschungsinstitute – ADM)
<b>Repräsentativität:</b>	Daten wurden nach Geschlecht, Bildung, Alter, Erwerbstätigkeit, Ortsgröße, Bundesland und Haushaltsgröße gewichtet
<b>Erhebungsmethode:</b>	Telefonbefragung (CATI, Dual Frame)
<b>Ergebnisdarstellung:</b>	Alle Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich
<b>Durchgeführt von:</b>	INFO GmbH

# Weitere Informationen

—  
unter [bfr.bund.de](https://www.bfr.bund.de) > Schnelleinstieg > Themen A-Z

Antibiotikaresistenz:  
> A > Antibiotikaresistenz

Campylobacter:  
> C > *Campylobacter*

Elektronische Zigarette:  
> E > Elektronische Zigarette

Fisch:  
> F > Fisch

Verschluckte Knopfzellen:  
> K > Knopfzellen

Listerien:  
> L > Listerien

Lebensmittelfarbstoffe:  
> L > Lebensmittelzusatzstoff

Melatonin:  
> M > Melatonin

Mikroplastik:  
> M > Mikroplastik

Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS):  
> P > Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS)

Pflanzenschutzmittel:  
> P > Pflanzenschutzmittel

Rohmilch:  
> R > Rohmilch

UV-Filter in Sonnenschutzmitteln:  
> S > Sonnenschutz

Vitamine und Mineralstoffe:  
> V > Vitamine und Mineralstoffe

---

# Über das BfR

---

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit von Lebens- und Futtermitteln, Produkten und Chemikalien. Zu den zentralen Aufgaben des BfR gehören die Bewertung gesundheitlicher Risiken, die Forschung im Rahmen seiner Bewertungsarbeit und die transparente Kommunikation dieses Prozesses. Die gewonnenen Erkenntnisse münden in die wissenschaftliche Beratung politischer Entscheidungsträger. Auf diese Weise trägt die Arbeit des BfR dazu bei, den gesundheit-

lichen Verbraucherschutz in Deutschland kontinuierlich weiter zu stärken. In seiner wissenschaftlichen Bewertung, Forschung und Kommunikation ist das BfR unabhängig. Es schützt die Gesundheit der Menschen präventiv in den Tätigkeitsbereichen des Public Health und des Veterinary Public Health. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).

**Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)**

Max-Dohrn-Straße 8–10  
10589 Berlin

T +49 030 18412-0  
[bfr@bfr.bund.de](mailto:bfr@bfr.bund.de)  
[bfr.bund.de](http://bfr.bund.de)

Folgen Sie uns:



**BfR** | Risiken erkennen –  
Gesundheit schützen